Ernst-Schneider-Preis für hr-"Plusminus-Beitrag

Ernst-Schneider-Preis für hr-"Plusminus"-Beitrag

hr-Autor Steffen Clement ist am Mittwochabend in Gelsenkirchen mit dem Ernst-Schneider-Preis ausgezeichnet worden. Er erhielt die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung in der Kategorie "Kurzbeitrag Fernsehen" für seinen Bericht "Nullrunde 2012 - Wer beim satten Lohnplus nur zuschaut". Der Beitrag wurde vom Hessischen Rundfunk am 11. April 2012 im ARD-Wirtschaftsmagazin "Plusminus" (Redaktion: Sabine Elke) ausgestrahlt.
"Der gut strukturierte Beitrag analysiert zu einem frühen Zeitpunkt die Reichweite von Tarifabschlüssen in der Automobilbranche und zeigt problematische Unterschiede innerhalb eines Unternehmens, die vom Status als Angestellter, Leiharbeiter oder Werkvertragsmitarbeiter abhängen", begründete die Fachjury ihre Entscheidung.
Nominiert für den renommierten Wirtschaftspreis war auch das Online-Special "FAUST II_PUNKT_NULL" von boerse.ARD.de.

Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: http://www.hr-online.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=547106" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.